

Basel, 31. Oktober 2022

Presetext

## **ABSCHIED VON DER ZUKUNFT**

*Die Endzeitstimmung der jungen Generation und was sie bedeutet*

**Seit Langem sah keine junge Generation die Zukunft düsterer als die heutige. Sie erlebt den Ausbruch unbekannter Seuchen, sie rechnet mit dem Klimakollaps, sie ist schockiert über den Ausbruch eines Kriegs in Europa, sie befürchtet eine Abnahme des Lebensstandards: Dies ist die Weltlage, in die diese Generation hineinwächst. Die apokalyptische Grundstimmung drückt sich in der zeitgenössischen Kultur aus. Ob Film oder Literatur, ob Netflix oder Malerei: überall dominieren das Düstere, die Katastrophe, die Endzeit.**

### **Schwierige Zeiten für junge Menschen**

Aus heiterem Himmel kommt diese Stimmungslage nicht. Nach 1945 trat die Welt in eine Phase des Aufbruchs, der Zukunftsfreude, des Optimismus ein. Kurz nach 1970 schlug die Stimmung um. Katalysator war der Bericht «Grenzen des Wachstums», die der Club of Rome vor 50 Jahren publizierte. Nun breitete sich eine pessimistische Grundstimmung aus, die auf die Furcht vor dem ökologischen Kollaps der Erde zurückzuführen ist. Spätestens nach 9/11 begannen sich die schlechten Nachrichten zu häufen. Die Zukunft präsentiert sich so düster, dass man sich eigentlich nur noch von ihr abwenden kann.

### **Was bringt uns die Zukunft?**

Die Vorstellungen über die Welt von morgen wurden im Lauf der jüngeren Menschheitsgeschichte stark von technologischen Verheissungen geprägt. Manche davon sind Realität geworden, andere Vorhersagen haben sich nicht erfüllt. Aber auch menschliche Entscheidungen wirken sich auf die Zukunft aus. Ein Diktator kann einen Krieg beginnen oder nicht, die Schweiz kann der EU beitreten oder nicht. Zukunft ist folglich stete Option, aber keine Gegebenheit. Grundsätzlich wollen sich die Menschen mit der Zukunft auseinandersetzen.

### **Die Zukunft kommt auf jeden Fall**

Seit einigen Jahren lässt sich eine Zäsur im bisherigen modernen Verständnis von Zukunft beobachten. Das Begriffspaar Zukunft und Fortschritt beginnt sich zu entkoppeln. Das Kommende wirkt nicht mehr als Verheissung, sondern als Gefahr. Doch die Zukunft kommt auf jeden Fall. Wer sich ihr verweigert, fördert genau das, wovor er sich fürchtet – nämlich, dass alles immer schlimmer wird. Das Buch von Felix E. Müller zeichnet den Weg von der optimistischen zur pessimistischen Weltsicht nach, erklärt die Schlüsselrolle des Club of Rome, gibt einen Überblick über die dystopische Gegenwartskultur und wirft einen Blick in die Zukunft, die einer Generation blüht, die sich von ihr abwendet.

### **Podiumsdiskussion am 28. November 2022**

Am 28. November 2022, 19:00 Uhr, findet im Kulturpark Zürich eine Podiumsdiskussion zum Buch «Abschied von der Zukunft» statt. Mit dabei sind der Autor Felix E. Müller und Simone Weinmann, Astrophysikerin und Verfasserin des dystopischen Romans «Die Erinnerung an unbekannte Städte» und Dominik Waser, Junge Grüne und Gemeinderat der Stadt Zürich. Der Moderator Daniel Foppa (Ressortleiter Hintergrund und Meinungen NZZ am Sonntag) führt durch den Abend. Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

**Der Autor steht für Gastbeiträge und Interviews zur Verfügung.**

## Der Autor

**Felix E. Müller**, Dr., studierte Germanistik, Musikwissenschaften und Mathematik an der Universität Zürich und promovierte 1978. Er stieg beim Züri Leu in den Journalismus ein, wechselte zur Weltwoche, war Auslandskorrespondent in Washington D. C. und 1996/97 Chefredaktor a. i. 1997 wechselte er als Autor zur NZZ, übernahm dann die Leitung des Ressorts Zürich. Er leitete die Konzeptarbeiten für die NZZ am Sonntag und wurde 2012 deren erster Chefredaktor. Seit seinem Rücktritt 2017 ist er als Berater und Publizist tätig.

## Das Buch



Felix E. Müller: **Abschied von der Zukunft. Die Endzeitstimmung der jungen Generation und was sie bedeutet**

NZZ Libro, Basel, 2022. 112 S., 13 x 21 cm, gebunden  
Fr. 24.– (UVP) / € (D) 24.– / ISBN 978-3-907396-09-4

## Diskutieren Sie mit:

#50JahreWeltuntergangsängste #9/11 #AbschiedvonderZukunft #aktuelleWeltlage

#apokalyptischeGrundstimmung #Aufbruch #BlickindieZukunft #ClubofRome #dasDüstere

#Demonstrationen #Endzeit #Katastrophe #Krise #düstereZukunft #Dystopie

#dystopischeGegenwartskultur #Endzeit #Endzeitstimmung

EndzeitstimmungderjungenGenerationundwassiebedeutet #FelixEMüller #Gegenwartskultur #GenerationZ

#Generationen #GrenzdesWachstums #GretaThunberg #jungeGeneration #Klima #Klimajugend

#Klimakollaps #Klimastreik #Krieg #Lebensstandard #Millennials #NZZ #NZZLibro #Pessimismus

#Seuchen #Stimmungslage #Stimmungsumbruch #Weltuntergangsangst #Weltuntergangsängste

#zeitgenössischeKultur #Zukunftsfreude